

My only love

Zusammen sind wir stark

Von TeaGardnerChan

Kapitel 7: Das Wahnsinnsduell

Yami: Hm.

Yami kam langsam wieder zu sich.

Yami: Wo bin ich?

Langsam schaute er sich um. Etwas abseits von ihm lag Tea. So schnell er konnte lief er zu ihr und rüttelte sie wach.

Yami: Tea? Komm schon.

Tea kam wieder zu sich.

Tea: Yami?

Yami: Ist alles in Ordnung bei dir?

Tea setzte sich hin.

Tea: Ja ich glaube schon.

Auch sie schaute sich um.

Tea: Wo sind wir hier überhaupt? Und wo sind die anderen geblieben?

Yami: Wir müssen sie verloren haben.

Sie beschlossen sich auf die Suche nach den anderen zu machen.

Serenity: Joey! Tristan!

Mai: Yugi! Tea! Hey wo seid ihr?

Serenity: Wo können sie nur sein?

Mai: Was mich vielmehr interessieren würde wo wir hier sind.

Joey: Hey wo seid ihr denn alle?!

Tristan: Lass gut sein, Joey. Sie scheinen nicht in der Nähe zu sein.

Joey: Na toll. Und was jetzt?

Tristan: Wir sollten sie suchen gehen?

Joey: Gute Idee Alter.

So machten sich alle auf die Suche. Keiner bemerkte dass sie bereits von Zads Leuten erwartet wurden. Mai und Serenity stellten das als erstes fest und wurden von einem Krieger Zads aufgehalten.

Mai: Was willst du von uns?

Krieger: Ich möchte mich mit euch duellieren.

Serenity: Mit uns?

Krieger: Sehr richtig und da du die Schwächere bist, fange ich mit dir an.

Mai: Einen Augenblick mal. Sich an Schwächeren zu vergreifen ist einfach nur feige.

Krieger: Keine Sorge Süße du kommst auch noch dran. Aber ich habe eine gute Idee. Ihr beide werdet gegen mich antreten.

Mai: Überschätzt du dich da nicht etwas?

Krieger: Habt ihr etwa Angst?

Mai: Nicht das ich wüsste. Aber wie soll das gehen? Sie hat keine Duel Disk.

Krieger: Dafür habe ich gesorgt.

An Serenitys linkem Arm erschien eine Duel Disk.

Mai: Glaubst du, du schaffst das?

Serenity: Mach dir um mich keine Sorgen.

Krieger: Noch etwas. Eure Decks sind hier nicht zu gelassen. Deshalb müsst ihr eure Decks aus dieser Kartendatenbank wählen.

Vor den beiden erschien so ziemlich jede Karte die es gibt. Die beiden suchten sich ihre Karten aus und schon begann das Duell. Tristan und Joey erging es nicht anders. Auch sie wurden beide gleichzeitig von einem Krieger zum Duell heraus gefordert. Beide Duelle liefen auch Hochtouren. Mai und Serenity sowie auch Joey und Tristan hatten große Mühe sich gegen ihre Gegner zu behaupten. Besonders schwierig wurde es, als die Krieger jeweils das Siegel von Orichalcos spielten und somit das tödliche Schattenspiel kreierten. Es sah nicht gut aus. Doch alle Vier schafften es ihre Gegner zu besiegen. Sichtlich geschwächt, dennoch voller Lebenskraft machten sie sich weiter auf die Suche und so kam es dass sich alle Vier durch einen glücklichen Umstand wieder trafen. Sofort berichteten sie was passiert war.

Joey: Dann habt ihr es also auch mit dem Siegel des Orichalcos zu tun bekommen.

Serenity: Es entzieht einem die Lebensenergie wenn man Lebenspunkte verliert.

Mai: Wir sollten so schnell wie möglich Yugi und Tea finden.

Tristan: Lasst uns mal hoffen, dass sie noch nicht zum Duell herausgefordert wurden.

Joey: Wir müssen sie finden und warnen.

Alle: Ja!

Sie waren sich einig.

Yami und Tea liefen immer noch in der ihnen unbekanntem Gegend umher. Schließlich kamen sie zu einem Fluss wo sie sich kurz ausruhten. Tea machte den Eindruck als sei sie müde und ausgelaugt.

Tea: Ich hoffe den anderen geht es gut.

Yami: Das hoffe ich auch.

Yami ist nicht entgangen, das es Tea anscheinend nicht gut ging. Und behielt sie im Auge, denn er fühlte sich beobachtet.

Tea: Ist irgendwas?

Yami: Wir werden beobachtet.

Tea: Ach ja wirklich?

Tea sie schaute sich um, konnte jedoch niemanden entdecken.

Tea: Ich sehe aber niemanden.

Vor ihr erschien plötzlich ein Krieger von Zad. Yami reagierte blitzschnell und stellte sich schützend vor sie.

Krieger: Sie mal einer an wen wir da haben. Ich grüße dich Pharao.

Yami: Was willst du von mir?

Krieger: Was ich von dir will? Deine Energie. Aber glaube nicht dass ich nur hinter dir her bin.

Yami: Was meinst du damit? Drück dich gefälliger etwas klarer aus.

Krieger: Während wir hier diskutieren, befinden sich eure Freunde in großer Gefahr. Meine Leute fordern sie zu Duellen heraus die sie nicht gewinnen können und genau dasselbe wird auch euch widerfahren und ich fange mit der Kleinen an.

Yami: Nun mal nicht so hastig. Warum sollten wir deine lächerliche Herausforderung

annehmen?

Krieger: Weil ihr hier sonst nicht mehr rauskommt. Ihr werdet für alle Ewigkeit hier gefangen sein und mit ansehen müssen wie unser Meister die Welt zerstört. Also beginnen wir mit dem Duell.

Yami: Du wirst mit mir vorlieb nehmen müssen.

Krieger: Ich habe eine noch viel bessere Idee. Ihr beide werdet gegen mich antreten.

Yami: Überschätzt du dich ein wenig?

Krieger: Im Gegenteil. Selbst wenn euch eure Freunde helfen würden, hättet ihr trotzdem keine Chance gegen mich.

Yami: Und wie soll sie sich ohne eine Duel Disk duellieren?

Krieger: Keine Sorge.

An Teas linken Arm erschien wie auch schon bei Serenity und Tristan eine Duel Disk.

Yami: Halt sie gefälligst daraus, ver...

Tea: Wenn er ein Duell gegen uns beide haben will, dann bekommt er dass auch.

Yami: Sei nicht dumm. Dieser Kerl ist bestimmt nicht einfach zu schlagen.

Tea: Dessen bin ich mir bewusst. Aber zu zweit haben wir eine bessere Chance ihn zu besiegen.

Yami schaute ihr dabei tief in die Augen. Diese waren erfüllt mit Selbstsicherheit, Mut, Liebe, aber auch mit Angst.

Yugi in Gedanken: Ich halte das für keine gute Idee.

Yami in Gedanken: Es bleibt uns keine andere Wahl. Der Kerl würde sie sonst zu einem Duell herausfordern, so können wir ihr helfen.

Yugi in Gedanken: Vielleicht hast du recht.

Beide sahen ein, dass sie keine andere Wahl hatten.

Krieger: Was ist jetzt?

Yami: Du hast es nicht anders gewollt.

Krieger: Noch etwas. Ihr müsst eure Decks aus dieser Kartendatenbank zusammenstellen, nur damit wir ganz sicher gehen können, dass nicht geschummelt werden kann.

Während Yami genau wusste welche Karten er wählen musste, zögerte Tea etwas.

Tea in Gedanken: Ich muss mich jetzt konzentrieren. Wenn ich jetzt mist baue, dann wird Yami es ausbaden müssen. Das will ich nicht. Also schön.

Sie begann ihr Deck zusammen zu stellen.

Tea in Gedanken: Ich muss nur alles anwenden was mir mein Onkel beigebracht hat. Ich weis dass ich es kann.

Sie war fertig.

Yami: Tea!

Tea: Ja?

Yami: Versprich mir vorsichtig zu sein. Und vergiss niemals dass Herz der Karten.

Tea: Hmmm.

Alle machten sich bereit. Jeder aktivierte seine Duel Disk, jeder erhielt 4000 Lebenspunkte und jeder zog sechs Karten.

Krieger: Na dann. Die Kleine darf anfangen.

Tea stand rechts von Yami. Wenn sie ihren Zug beenden würde wäre Yami dran und zum Schluss der Krieger, welcher dann auch als erstes Angreifen darf.

Tea: Also schön.

Sie zog eine Karte aus ihrem Deck. Eine ihrer Karten war ein Teil der Exodia.

Tea in Gedanken: Niemand außer Yugi hat es bis jetzt geschafft die Exodia aufs Feld zu rufen oder sie zu zerstören. Deswegen würde keiner von den beiden auf die Idee

kommen, dass ich es versuchen würde. Aber vielleicht schaffe ich es seine Lebenspunkte auf Null zu bringen, bevor jemand ernsthaft verletzt wird.

Krieger: Mach endlich deinen Zug.

Tea hielt die Karten die sie spielen wollten vor ihren Augen.

Tea: Du wirst dein blaues Wunder erleben, dass verspreche ich dir. Als erstes lege ich ein Monster verdeckt im Verteidigungsmodus und beende meinen Zug.

Krieger: Dein Monster wird mich nicht aufhalten.

Yami in Gedanken: Ich würde gerne wissen was sie vorhat.

Yugi in Gedanken: Siehst du ihren Blick, sie scheint sich ihrer Sache sicher zu sein.

Tea: Yami?

Yami: He?

Tea: Du bist dran.

Yami: Ja ich weis.

Yami vertraute ihr. Ihre ruhige Art nahm ihm die Angst vor dem Duell. Da er jetzt am Zug war zog er eine Karte aus seinem Deck.

Yami: Als erstes rufe ich Beta, den Magnetkrieger (1700/1600) im Angriffsmodus. Dann lege ich noch eine Karte verdeckt auf das Feld und beende meinen Zug.

Krieger: Hat ja auch lange genug gedauert.

Er zieht.

Krieger: Wenn ihr wirklich glaubt ihr könntet mich besiegen, dann seid ihr aber schief gewickelt. Ich rufe den Minotaurus im Angriffsmodus (1700/1000). Dein Beta und mein Minotaurus haben die gleiche Angriffsstärke. Dann wenden wir uns mal dem Verteidigungsmonster der Kleinen zu. Minotaurus Attacke!

Der Minotaurus griff Teas verdeckte Karte an.

Krieger: Du kannst dich von deinem Monster verabschieden.

Tea: Das denkst aber auch nur du. Sieh doch erstmal was du da angegriffen hast.

Der Krieger schaut sich an was erschien. Es war ein kleiner Koalabär.

Krieger: Ha! Glaubst du echt dein kleiner Bär kann meinen Minotaurus vernichten?

Tea: Vernichten vielleicht nicht. Aber du solltest mal einen Blick auf deine Lebenspunkte werfen.

Mit einem Mal sanken die Lebenspunkte des Kriegers auf 1500.

Krieger: Hey was soll das!

Yami: Er hat gerade 2500 Lebenspunkte verloren!?

Krieger: Du schummelst doch. Erklär es mir!

Tea: Aber gerne doch. Das kleine Kerlchen trägt den Namen Des Dendle. Da dein Minotaurus schwächer war als die Verteidigungspunkte meines Koalas hast du Lebenspunkte verloren.

Krieger: Unmöglich. Dein kleines Viech kann nicht 4200 Verteidigungspunkte haben.

Tea: Hat er ja auch nicht. Er hat nämlich nur 1800 Verteidigungspunkte.

Yami: Und warum hat er dann 2500 Lebenspunkte verloren statt 100?

Tea drehte sich zu Yami.

Tea: Ganz einfach. Des Dendle verfügt über eine besondere Fähigkeit. Wenn er aufgedeckt wird, verliert der angreifende Duellant für jede seiner Handkarten 400 Lebenspunkte.

Sie wendete sich wieder dem Krieger zu und zeigte auf die Anzahl seiner Karten.

Tea: Und da du sechs Karten auf der Hand hast verlierst du satte 2400 Lebenspunkte plus die 100 die dein Monster schwächer war.

Yami: Das war gar nicht mal so übel.

Der Krieger hatte sich das etwas anders vorgestellt und war sichtlich erzürnt.

Krieger: Ich bin noch nicht fertig. Ich lege noch zwei Karten verdeckt auf das Spielfeld und beende meinen Zug.
Tea: Dann bin ich jetzt wieder dran.
Tea zog ein zweites Teil der Exodia.
Tea: Ich lege ein weiteres Monster verdeckt im Verteidigungsmodus und beende meinen Zug.
Krieger: Früher oder später wirst du mich aber angreifen müssen.
Tea in Gedanken: Das war die einzige Karte die ich spielen konnte. Mein anderes Monster benötigt ein Opfer um aufs Feld zu gelangen.
Yami: Ich bin dran.
Yugi in Gedanken: Teas Zug hat diesen verrückten aus der Fassung gebracht, dass sollten wir ausnutzen und ihn noch mehr verwirren.
Yami: Ich spiele Alpha im Verteidigungsmodus. (1400/1700) Du bist dran.
Krieger: Wartet es nur ab.
Er zog.
Krieger: Hahaahahahaaha!
Yami: Hmm.
Tea: Was hat er?
Krieger: Diese Karte wird euch das Genick brechen. Ich aktiviere jetzt das Siegel von Orichalcos.
Er legte die Karte in seine Duel Disk.
Yami: Mal ganz langsam ich aktiviere meine verdeckte Karte Fluchzerstörung!
Das Siegel hatte sich komplett aufgebaut und schloss sie ein. Yamis Zauberkarte versuchte das Siegel zu vernichten, es klappte nicht.
Tea: Was soll das?
Yami: Warum ist dein komisches Siegel immer noch da?
Der Krieger wurde von einer dunklen Energie eingehüllt.
Yami: Hey, bist du taub oder was?
Der Krieger senkte seinen Kopf. Seine Stirn wurde vom Siegel versehen.
Krieger: Deine lächerliche Zauberkarte, kann dem Siegel des Orichalcos nichts anhaben. Keiner kann es aufhalten. Ihr seid hier drinnen gefangen. Und von nun an werden wir alle immer dann unsere Lebensenergie verlieren wenn wir Lebenspunkte verlieren.
Tea: Ha?!
Yami: Oh nein!
Krieger: Habe ich euch denn nicht gesagt, dass ihr keine Chance gegen mich habt. Und alle meine Monster werden durch das Siegel gestärkt. Sie erhalten nämlich zusätzlich 500 Angriffspunkte dazu.
Tea: Dass heißt sein Minotaurus hat jetzt 2200.
Krieger: Sehr richtig und ich rufe noch ein weiteres Monster. Den dunklen Feuersoldaten (1700/1000) und durch Orichalcos bekommt auch er 500 Punkte extra.
Tea bekam es langsam mit der Angst zu tun.
Krieger: Es wird auch nicht wehtun. Als erstes wird mein Minotaurus deine letzte Verteidigung vom Feld fegen.
Der Minotaurus griff an. Teas Mystische Elfe hatte selbst mit ihren 2000 Verteidigungspunkten keine Chance.
Yami in Gedanken: Sie steht jetzt völlig ohne Schutz da. Und ich habe keine verdeckten Karten mehr auf dem Feld.
Krieger: Als nächstes wird mein Feuersoldat deine Lebenspunkte direkt angreifen.

Attacke!

Der Soldat schleuderte seine gewaltige Feuerattacke direkt auf Tea, die dadurch 2200 Lebenspunkte verlor.

Tea: Aaaaaah!

Yami: TEA!

Tea verlor durch den Angriff nicht nur ihre Lebenspunkte sondern auch einen Großteil ihrer Lebensenergie und wurde dadurch noch mehr geschwächt.

Krieger: Das war die Rache dafür, dass du mich vorhin so gedemütigt hast. Balcifer wird deine Energie gut gebrauchen können.

Langsam verzog sich die Rauchwolke wieder. Tea hatte große Mühe sich auf den Beinen zu halten.

Krieger: Dann aktiviere ich noch (diese Karte ist ausgedacht) die Zauberkarte Umtausch der Verwirrung, dass bedeutet wir müssen alle drei Karten aus unserem Blatt ablegen und dürfen dann drei neue Karten ziehen.

Yami in Gedanken: Was bezweckt er damit?

Alle legten drei Karten aus ihrer Hand ab und zogen drei neue Karten. Tea zog erneut ein Teil der Exodia.

Krieger: Ich beende meinen Zug. Mal sehen ob sich die Kleine noch traut weiter zu machen.

Tea zog.

Tea: Du wirst dich noch wundern.

Krieger: Dann aktiviere ich mal eben meine Fallenkarte Deckzerstörung.

Tea: Oh nein!

Yami: Diese Karte infiziert zehn Karten aus dem Deck eines Spielers und schickt sie auf den Friedhof.

Krieger: Und ich setze sie bei deinem Deck ein.

Das Virus machte sich an Teas Duel Disk zu schaffen und zerstörte zehn ihrer Karten. Da Tea kaum noch Kraft hatte konnte sie nicht erkennen welche ihrer Karten vernichtet wurden.

Tea: Ich spiele eine Karte verdeckt und beende meinen Zug.

Yami in Gedanken: Tea scheint sich von dem Angriff nicht erholt zu haben. Ich muss was tun bevor sie auch noch den Rest ihrer Lebenspunkte verliert.

Er zog.

Yugi in Gedanken: Das sieht nicht gut aus. Ich kann im Moment nichts Weiteres tun als meine Lebenspunkte zu schützen.

Yami: Ich spiele Riesenschildgardner im Verteidigungsmodus und beende damit meinen Zug.

Krieger: Das wird dir auch nicht helfen.

Er zog.

Krieger: Ich spiele die Zauberkarte. Dunkles Loch.

Die Zauberkarte tat ihre Wirkung und schickte alle Monster auf den Friedhof.

Krieger: Dann rufe ich Babydrache im Angriffsmodus.

Yami: Jetzt hat er 1700.

Krieger: Sehr richtig. Babydrache greife ihre Lebenspunkte direkt an!

Der Drache machte sich bereit.

Tea: Nicht so schnell. Ich aktiviere die Macht des Spiegels!

Krieger: Dann sieh mal gut her. Fallenzerstörung!

Tea: Ha!

Yami: Das darf doch wohl nicht wahr sein.

Teas Fallenkarte wurde vernichtet und der Drache reduzierte ihre Lebenspunkte auf 100. Wieder verlor sie Lebensenergie und sank zusammen.

Yami: TEA!

Krieger: Mein Virus wird sich als nächstes an deinem Deck zu schaffen machen. Wieder wurden zehn Karten vernichtet.

Tea: Noch bin ich nicht besiegt.

Sie zog.

Tea: Ich aktiviere jetzt die Zauberkarte freundliche Wohltat.

Sie zog drei weitere Karten. Wieder erhielt sie ein Teil der Exodia und besaß somit schon vier Teile. Tea musste zwei ihrer Karten ablegen.

Tea: Dann lege ich ein Monster im Verteidigungsmodus und beende meinen Zug.

Yami in Gedanken: Das wirst du bereuen.

Er zog das schwarze Magiermädchen.

Yami: Ich aktiviere meine Zauberkarte verringerter Preis und rufe das schwarze Magiermädchen!

Sie erschien und machte sich für einen Angriff bereit.

Yami: Schwarzes Magiermädchen Attacke mit schwarzer Magie.

Krieger: Nicht so schnell ich aktiviere Macht des Spiegels.

Yami: Verdammt.

Yamis schwarzes Magiermädchen wurde vernichtet.

Yami: Ich kann nichts mehr tun. Du bist dran.

Krieger: Aber gerne doch. Als erstes spiele ich die Zauberkarte Raigeki.

Die Karte zerstörte Teas Monster.

Krieger: Dann rufe ich noch die Feuerhexe im Angriffsmodus. Tja. Das wars dann für dich. Attacke!

Tea: Ich aktiviere Grabräuber. Diese gestattet es mir eine Karte von deinem Friedhof zu holen und sie gegen dich einzusetzen und ich wähle die Macht des Spiegels.

Yami in Gedanken: Gott sei dank.

Die Macht des Spiegels zerstörte die Feuerhexe.

Krieger: Macht nichts. Ich habe immer noch mein Virus und dieser dürfte dein Deck so ziemlich reduziert haben.

Yami in Gedanken: Dass ist schon das dritte mal. Und wenn sie keine Karten mehr zum Ziehen hat verliert sie automatisch auch das Duell.

Das Virus tat seine Arbeit.

Krieger: Doch damit nicht genug. Jetzt wollen wir dem Pharao mal ein bisschen in die Knie zwingen. Ich spiele (frei erfunden) die Fallenkarte Spielerpech. Diese Karte zieht einem Gegner meiner Wahl für jede Handkarte 500 Lebenspunkte ab. Und da der Pharao fünf Karten auf der Hand hat, macht das 2500 Lebenspunkte weniger.

Der Himmel verdunkelte sich und riesige Blitze entstanden und trafen Yami.

Tea: Yami, nein!

Yami rappelte sich wieder auf.

Yami: Schon okay nichts passiert.

Tea kniete immer noch auf dem Boden und sah Yami mit erschrockenen und mit Angst erfüllten Augen an.

Yami: Ich mach mir eher Sorgen um dich.

Krieger: Wir sollten das Duell weiterführen. Die Kleine ist dran.

Tea schaute auf ihr Deck und musste feststellen dass sie nur noch eine Karte zur Verfügung hatte.

Tea in Gedanken: Und was jetzt? Was ist wenn der Kopf der Exodia sich schon längst

auf dem Friedhof befindet.

Tea wusste nicht mehr weiter.

Yami: Gib nicht auf.

Tea: Aber...

Yami: Du schaffst das. Ich weis zwar nicht was du auf der Hand hast. Aber wenn du an das Herz der Karten glaubst wirst du die Karte ziehen die du brauchst.

Tea schaute sich ihre Exodiakarten an.

Yami: Nur Mut. Lass dich nicht hängen.

Tea in Gedanken: Ich darf jetzt nicht aufgeben. Ich muss all meinen Mut und meine letzte Kraft zusammen nehmen. Ich muss an das Herz der Karten glauben und darauf vertrauen dieses Duell zu gewinnen.

Tea zog ihre letzte Karte.

Tea: Es ist vorbei.

Yami: Tea?

Krieger: Da hast du Recht. Dieses Duell ist wirklich gleich vorbei.

Tea sprach nur mit sehr schwacher Stimme.

Tea: Wie rech du hast. Dieses Duell wird durch die letzte Karte entscheiden die ich gerade gezogen habe.

Krieger: Keine deiner Karten wird dich jetzt noch retten können.

Tea: Sei dir da mal nicht so sicher.

Krieger: Dann zeig doch mal was du gezogen hast.

Tea zeigte ihm ihre letzte Karte. Es war der Kopf der Exodia.

Yami: Aber das ist doch...

Krieger: Soll ich etwa wegen einem lächerlichen Kopf die Fassung...

Plötzlich wurde ihm alles klar.

Krieger: ...Es sei denn...

Yami: Es sei denn sie hat die anderen Karten auf der Hand.

Tea richtete sich mit der letzten Kraft die sie hatte auf.

Tea: So ist es. Ich habe alle Teile der Exodia auf meiner Hand.

Krieger: Das kann nicht sein.

Teas Stimme wurde lauter.

Tea: Und mit diesen Karten werde ich dieses Duell gewinnen.

So schnell sie konnte legte sie die Karte auf die Duel Disk und die Exodia erschien auf dem Spielfeld.

Tea: Dieses Duell ist vorbei! Sieh deiner Niederlage ins Gesicht!

Der Krieger wurde ganz blass im Gesicht.

Krieger: Unmöglich!

Tea: Du hättest mich vernichten sollen als du die Chance dazu hattest! Und jetzt wirst du für deinen Fehler bezahlen! EXODIA! Mach dich bereit und beende diesen Wahnsinn!

Die Exodia machte sich bereit und griff an. Die Lebenspunkte des Kriegers fielen auf Null und er verschwand.

Yami: Es ist vorbei.

Tea stand mit gesenktem Blick auf ihren Beinen. Die Duel Disk verschwand und die Monster begannen sich aufzulösen.

Yami: Tea ist alles...

In dem Moment wo er zu ihr rüber sah, sank Tea bewusstlos und völlig entkräftet zusammen.

Yami und Yugi in Gedanken: TEA!

Yami lief so schnell er konnte zu ihr und nahm sie vorsichtig in seine Arme.